

# Anfrage



Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

München, 13.10.2025

## Anfrage

### Gelebter Denkmalschutz am Isarring 11?

Angeblich waren die Pläne auf der denkmalgeschützten Fabrik am Isarring 11 ein Hochhaus zu errichten bereits ad acta gelegt. Nun ist in der Zeitung zu lesen, dass doch intensiv darüber verhandelt wird ein modernes Hochhaus direkt auf die Fabrik aufzusetzen.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-mittlerer-ring-isarring-hochhaus-plan-hesselberger-fisch-kontor-li.3314963>

Es ist schwer vorstellbar, ein Hochhaus mit 51 Meter Höhe auf das einstöckige Gebäude darüber zu setzen. Der Charakter des Baudenkmals wäre völlig verändert und entwertet. Es ist anzunehmen, dass für das notwendige Tragwerk des Hochhauses stark in die Gebäudesubstanz des Baudenkmals eingegriffen werden müsste, bis hin zur völligen Entkernung.

Auch die Gründung wirft Fragen auf – so ist genau dieser Bereich mit steigendem Grundwasser nahe der Osterwaldstraße geplagt. Wenn die Stützen für das Hochhaus notwendigerweise tief gegründet werden müssen, wird das Grundwasser zusätzlich gestaut oder zusätzlich verdrängt und die Probleme bei den umliegenden Gebäuden sind nicht abzuschätzen.

Verkehrstechnisch ist das Bauvorhaben ebenfalls äußerst fragwürdig, da sicher ein guter Teil des Verkehrs über die kleine Imhoffstraße abgewickelt werden müsste. Auch die Osterwaldstraße würde zusätzlich belastet.

### Der Oberbürgermeister wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Gilt der Bebauungsplan Nr. 650 vom 6.10.1970 noch dort? Dieser sieht eine Bebauung von maximal 5 Geschossen vor.
2. Welches Gebäude wäre dort zu bauen erlaubt unter Aussparung des denkmalgeschützten Gebäudes? Bis zu welcher Geschosshöhe? (Bitte Planskizze mitsenden)
3. Wie viele Wohnungen sind geplant – 49 oder 96?
4. Welche Auflagen hinsichtlich Grundwasserverdrängung und Verschattung gäbe es?
5. Wie soll die verkehrliche Erschließung für Anlieger erträglich gehalten werden?

### Initiative:

Iris Wassill  
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn  
ea. Stadtrat

Daniel Stanke  
ea. Stadtrat